



Liebe Eltern eines Täuflings!

Sie haben für Ihr Kind die Taufe erbeten. Gerne kommen wir als Pfarrgemeinde diesem Wunsch nach. Wir möchten mithelfen, dass Sie das Sakrament der Taufe richtig verstehen und feiern können. Dazu werden wir gemeinsam das Taufgespräch führen. Folgende Hinweise möchte ich Ihnen im Vorfeld geben:

1. Da die Taufe der Beginn des Glaubensweges eines jeden Menschen mit Gott ist und Ihr Kind noch nicht persönlich glauben kann, müssen Eltern und Pate/Patin stellvertretend diesen Glauben ersetzen. Ist es daher bereits jetzt sinnvoll, Ihr Kind taufen zu lassen oder würden Sie es nicht für authentischer halten, Ihr Kind selbst entscheiden zu lassen und daher die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt zu feiern?

Wenn Sie jetzt Ihr Kind taufen lassen möchten, ist folgendes von besonderer Wichtigkeit: Ist der Glaube an Gott für mich ein bedeutungsvoller Wert für mein Leben? Wie möchte ich meinen Glauben an mein Kind weitergeben?

2. In der Taufe wird einerseits durch den Ritus bestätigt, dass Gott zu meinem Kind von Anfang an „Ja“ gesagt hat und andererseits ist die Taufe Aufnahme eines „neuen Menschen“ (Kol 3,10) in die Gemeinde der JesusnachfolgerInnen, also der Pfarrgemeinde. Sind Sie in der Pfarrgemeinde bereits verwurzelt bzw. möchten Sie jetzt eine neue Verwurzelung finden? Möchten Sie mit Ihren Begabungen und Fähigkeiten aktiv in unserer (bzw. Ihrer) Pfarre mitarbeiten?

Daneben noch einige praktische (organisatorische) Informationen:

- Taufe ist Aufnahme in jene Gemeinschaft, die Jesus nachfolgt. Daher ist es wichtig, dass diese Gemeinschaft auch anwesend ist, wenn ein neues Mitglied aufgenommen wird. Daher wäre es sinnvoll, wenn die Taufe **im Sonntagsgottesdienst** stattfindet (Bernstein: 08.30 Uhr, Mariasdorf: 09.00 Uhr, Bad Tatzmannsdorf: 10.00 Uhr). Da jedoch die Sonntagsgottesdienste in Bernstein bzw. in Mariasdorf relativ früh stattfinden, besteht auch die Möglichkeit, die Taufe außerhalb des Sonntagsgottesdienstes in der Form einer Wort-Gottes-Feier zu begehen und zwar um 11.30 Uhr in der jeweiligen Pfarrkirche.
- Notwendige Dokumente zur Eintragung ins Taufbuch:
  1. **Geburtsurkunde** des Kindes
  2. wenn kirchlich getraut: **Kirchlicher Trauungsschein** der Eltern (*wenn nicht in der Pfarre Bad Tatzmannsdorf getraut*)
  3. wenn *nicht* kirchlich getraut: **Standesamtlicher Trauungsschein** und **Taufschein von Mutter und Vater** (*wenn nicht in der Pfarre Bad Tatzmannsdorf getauft*)
  4. Paten: wenn kirchlich getraut **Kirchlicher Trauungsschein**, sonst **Taufschein** der Patin/des Paten (*Das röm.-kath. Kirchenrecht gibt folgende Voraussetzungen vor: Patin/Pate muss röm.-kath. sein, mind. 16 Jahre alt und gefirmt; eine Patin/ein Pate ist nicht zwingend vorgeschrieben, die Taufe kann also auch ohne Paten gespendet werden. - Getaufte Personen aus anderen*

*Konfessionen können zusätzlich zum (röm.-kath.) Paten als „Taufzeugen“ im Taufbuch eingetragen werden. --- Fragen Sie bitte direkt bei mir nach, ob es **weitere Möglichkeiten** gibt bzgl. Taufpatin/Taufpate aus anderen christlichen Konfessionen!).*

- Taufkerze und Taufandenken mögen vor Beginn des Gottesdienstes vorne **auf den Altar** gelegt werden.
- Angehörige der Täuflingsfamilie sind eingeladen, beim Gottesdienst die Fürbitten zu lesen.
- Zum Ablauf der Taufe siehe auch das Gotteslob (Nrn.: 43 – 48).
- ✓ Nehmen Sie Ihr Kind regelmäßig mit in die Gottesdienste. Es ist ganz wichtig, dass unsere Kinder von Anfang an hineinwachsen in das Leben der Pfarrgemeinde. Daher empfinde ich es als Pfarrer als überhaupt nicht störend, wenn kleine Kinder während des Gottesdienstes unruhig bzw. laut sind. Unsere Kinder müssen auch im Gottesdienst Kind sein dürfen, sich bewegen und sich mit ihren Eltern unterhalten können. Ignorieren Sie daher auch einfach eventuelle „böse Blicke“ Ihrer Sitznachbarn! Nützen Sie auch das Angebot der sonntäglichen Kindergottesdienste in der Pfarre Bad Tatzmannsdorf (*beachten Sie dazu die aktuelle Gottesdienstordnung auf unserer Pfarrhomepage!*).
- ✓ Ich bitte um Verständnis, wenn ich die Einladungen zum anschließenden „Taufessen“ nicht annehme. Jedoch würde es mich sehr freuen, wenn Sie in den Tagen oder Wochen danach bei mir anrufen oder eine Email schreiben, um mit mir einen Termin zu vereinbaren, um Sie **zu Hause** zu besuchen. Ein Gespräch bei Ihnen zu Hause kann in einer privateren Atmosphäre stattfinden und ein tieferes und persönlicheres Gespräch ermöglichen, als dies beim Taufessen der Fall ist.
- ✓ Die Abteilung „Ehe & Familie“ des Pastoralamtes Linz bietet Familien nach der Geburt eines Kindes „Elternbriefe“ an. Sie behandeln alle für Eltern wichtigen Informationen in den ersten 9 Lebensjahren des Kindes und stellen eine wichtige Form der christlich-religiösen Elternbildung dar:
  - ✓ Informationen und Impulse zur Erziehung des Kindes
  - ✓ Informationen über Sakramente (u. a. Taufe, Eucharistie, Erstkommunion)
  - ✓ Informationen über Familienrunden und Engagement in der Pfarre, Gebete, Lieder
  - ✓ Informationen über den Umgang mit schwierigen Lebenssituation (z. B. Tod)

Diese Elternbriefe können Sie ganz einfach per Email bestellen. Dazu gehen Sie bitte auf die Seite: <http://www.elternbriefe.at> und klicken den Link „Bestellung für Eltern“ an, im neuen Fenster dann unten „Versand per E-Mail“ anklicken und Ihre Daten eingeben. Dieses Angebot (per Email) ist natürlich kostenlos. Nützen Sie dieses wirklich gute Angebot für Eltern!

In der Hoffnung gemeinsam mit Ihnen eine gelungene Taufe feiern zu dürfen, verbleibt

mit freundlichen Grüßen

Dietmar Dominik Stipsits  
Pfarrer